

10 planet

Pernerstorfergasse 12
1100 - Wien

AUFBAU

Spenden & Direktkredite gesucht

Planet 10 ist ein Kulturverein und partizipatives Hausprojekt in Wien.

2009 mit Hilfe von Direktkrediten und Spenden gekauft, bietet Planet 10 heute allg. benützbare Vereinsräume sowie Wohnraum für 4 Erwachsene

und 3 Kinder in 4 Wohnungen.

Aber es braucht mehr Zugang zu leistbarem Wohnen für Alle in anti-diskriminierenden Strukturen.

Gemeinsam mit GABU Heindl Architektur planen wir bis zu 6 Obergeschosse

aufzubauen und so mehr Wohnraum zu schaffen für die, die es am nötigsten brauchen.

Mit einigen Spenden ging es los.

Jetzt suchen wir weitere Unterstützer:innen.

planet10wien.at

Planet 10, das ist ein ehemaliges Fuhrwerkerhaus. Darin befinden sich z.Zt. 4 Wohnungen.

Im Erdgeschoss gibt es Veranstaltungsräume und im Keller eine kleine Bühne für Veranstaltungen.



Das Haus hat Planet 10 mit Hilfe von Direktkrediten und Spenden 2009 für € 400.000 gekauft.

Es ist ein kleiner einstöckiger Bau umgeben von mehrstöckigen Gemeindebauten, zentral gelegen im 10. Wiener Gemeindebezirk zwischen Hauptbahnhof, Viktor-Adler-Markt, dem neuerschlossenen Stadtentwicklungsgebiet Sonnwendviertel und der lebendigen Fußgängerzone



zwischen den U-Bahnhöfen Reumann- und Keplerplatz, die von verschiedensten Bevölkerungsgruppen genutzt wird.

Das Haus wurde bezugsfertig gekauft, von Bewohner:innen und Vereinsmitgliedern renoviert und um Rampen und ein barrierefreies WC erweitert.

Die Wohnungen stehen Personen zur Verfügung, die am Wiener Wohnungsmarkt massiven Diskriminierungen ausgesetzt sind und die, neu in Wien und durch strukturellem Rassismus benachteiligt, schwer Fuß fassen können.

Das Haus ist in verschiedenen Communities sehr gut eingeführt, mehrsprachig, intersektional, partizipativ und barrierefrei.

Die gemeinnützigen Aktivitäten von Planet 10 sind Wien-weit und darüber hinaus bekannt, bei Geflüchtetenunterstützungskontexten, queer-migrantischen Supportstrukturen oder queer-feministischen Kollektiven.

Im Haus werden derzeit 9 Sprachen gesprochen. Von den Bewohnenden sowie den Aktivist:innen, die gemeinsam ehrenamtlich das Haus, Veranstaltungen,



die Instandhaltung u.v.m. organisieren.

Sehr bald schon wurde klar, dass 4 Wohnungen nur ein Anfang sein können. Die Idee, das Haus auszubauen, gab es von Anfang an, weil diese Option bereits beim Kauf ein großer Wunsch war und architektonisch abgeklärt wurde.

Dieses Vorhaben scheint nun greifbar, da der Verein 2022 eine große Spende erhalten hat, die der Startschuss für neue Planungen ist.

Im Jahr 2023 wird ein Aufbau von 5 weiteren Stockwerken plus Dachgeschoss (Veranstaltungs- und Versammlungsraum) auf dem Bestand von Keller, Erdgeschoss und 1. Stock in Angriff genommen.

Das Architekturbüro Gabu Heindl, spezialisiert auf Realisierungen von öffentlichen Kultur- und Sozialbauten, städtebaulichen Studien sowie Forschung zu Planungspolitik und öffentlichem Raum, und bekannt für die Zusammenarbeit mit partizipativen Strukturen, ist mit der Planung betraut.



Dafür braucht es Ihre Unterstützung. Helfen Sie mit, geflüchteten Menschen leistbaren Wohnraum in einem antidiskriminierenden, selbstverwalteten Projekthaus zu ermöglichen.

Mit Ihren Spenden und Direktkrediten können wir gemeinsam diesen Plan umsetzen.

Planet 10 wurde vom Miethäusersyndikat Deutschland in der Gründung unterstützt, und nicht zuletzt die zinsfreien (zinsniedrigen) Direktkredite vieler Einzelpersonen haben das Projekt überhaupt erst ermöglicht.

dem Miethäusersyndikat-ähnlichen österreichischen 'Habitat' zu geführt werden, um das Haus permanent dem Markt zu entziehen.

selbstbestimmte Form des Wohnens zu gewährleisten, Wohnraumspekulation zu verhindern und Eigentum zu neutralisieren.

Das Haus, das im Besitz des gemeinnützigen Kulturvereins Planet 10 ist, soll in naher Zukunft

Das heißt, auch für mittellose Personen eine



2016 entstand im Planet 10 ein besonderes Mural (Wandbild). Die Künstler:innen Amoako Boafo und Ani Ganzala gestalteten eine gesamte Wand im Veranstaltungsbe-
reich des Hauses.

Dieses Wandbild wird im Bestand erhalten-
den Aufbau nicht zerstört und Planet 10 bietet die Möglichkeit,
dieses Kunstwerk käuflich zu erwerben.

Entstanden ist das Bild in Amoako Boafos Studienzeit in Wien an der Akademie der bildenden Künste. Durch den umwerfenden, internationalen Erfolg des Ghanaischen Künstlers ist das Bild inzwischen von immensum Wert.

Beide Künstler:innen unterstützen mit diesem außergewöhnlichen Kunstwerk, das extra für Planet 10 geschaffen wurde, das Projekt und den Ausbau, in dem sie auf ein Honorar oder den Kaufpreis zu Gunsten von Planet 10 verzichten.



Wandgemälde / Amoako Boafo, Ani Ganzala
440 × 280 cm, Acryllack auf Dispersion/Wandputz

Unterstützen Sie den Umbau von Planet 10 mit Spenden / Direktkrediten

Sie interessieren sich für den Kauf des Kunstwerks?

Kontaktieren Sie uns



info@planet10wien.at



watch video of mural

